

I.

Im Schuljahr 1903—1904 behandelter Stoff.

A) Untere und mittlere Klassen.

Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a Reallehrer Gruber, Vorklasse b Reallehrer Sattler.*)

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister. 45 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 30—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.
- Deutsche Sprache.** 8 Std. Lesen: Lesebuch 1. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte. Sprachlehre: Abwandlung des Zeitworts, einfacher Satz. Diktate aus dem Lesebuch, aus „Vöhringer, I. Kurs“ und „Bauer, Prüfungsdiktate“.
- Rechnen.** 6 Std. Übungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüniger, I. Bändchen, Uebung 1—119.
- Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. gemeinsam. Tonleiter, Intervalle, Treffübungen. Schönhardt.

Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer: Ia Reallehrer Röh m, Ib Hilfslehrer Schink.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 44 Sprüche der Abteilung III von Nr. 1—120 (Nr. 1—87 der Ausgabe von 1902) und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der in der Vorklasse gelernten Sprüche und Lieder.
- Deutsche Sprache.** 5 Std. a) Lesen im Lesebuch von Bücheler Seite 200—300; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte 2 Std. b) Grammatik nach dem Sprachbuch von Bücheler: Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz. 1 Std. c) Rechtschreiben. Uebungen im Anschluss an die Grammatik. Diktate aus dem Lesebuch, Seite 200—300. 2 Std.
- Französische Sprache.** 8 Std. Phonetische Vorübungen. Rufer, II. Teil.
1) Exercices grammaticaux, Seite 1—40 (ausgenommen die Uebungen 29, 30, 35).
2) Lectures mit Auswahl.
- Rechnen.** 5 Std. Übungsbuch von Schmidt-Grüniger. Die §§ 121—220 (excl. 151—154 und 191).
- Geographie.** 2 Std. Württemberg. Uebersicht über Deutschland, die Weltteile und Weltmeere.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.
- Singen.** 1 Std. Liedersammlung von Weeber und Krauss, 1. und 2. Heftchen. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Röh m, Klasse Ib Sattler.

Klasse II a.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Wandel.

- Religion.** 2 Std. Repetition und Ergänzung der biblischen Geschichte unter Hinweisung auf die betreffenden biblischen Bücher, nach der biblischen Geschichte von Bacmeister. Altes Testament bis Daniel.

*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

Repetiert die 46 nengelernten Sprüche des vorigen Jahreskurses und die Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Neugelernt die noch übrigen Sprüche der III. Abteilung und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Hilfslehrer Rohr, später Hilfslehrer Schink.

- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch II. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte.
b) Grammatik nach Bücheler: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung.
c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis.
d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen und Beschreibungen.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in den vorhergehenden Klassen eingeübten Lehrstoffs. Einübung der unregelmässigen französischen Zeitwörter nach dem Uebungsbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, Lektion 1—21 (Seite 1—19 und Seite 113—140). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen im Anschluss an das Gelesene. Schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Rechnen.** 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluss der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluss der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen, Zweisatzaufgaben.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahr 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte
- Geographie.** 2 Std. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der grossen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des deutschen Reiches.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: Wirbeltiere, im Sommerhalbjahr Botanik. Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen
- Schönschreiben.** 2 Std. Uebungen nach Hartmann. Reallehrer Gruber.
- Singen.** 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weeber und Krauss. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. Kessler's „Uebungsbeispiele und Stoffverteilung“, Stufe I; dazu in allen Klassen Spiele, Schwimmen und Schlittschuhlaufen. Turnlehrer Held.

Klasse II b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Stübler.

- Religion.** Reallehrer Sattler. Singen und Turnen gemeinsam mit II a; in den andern Fächern ist der Unterricht von dem in Klasse II a getrennt. Lehrplan wie in II a.
- Katholischer Religionsunterricht** in den Vorklassen, in Ia, Ib, II a und II b wöchentlich 2 Std. Biblische Geschichte nach Schuster-Mey. Neues Testament, Katechismus, III. Hauptstück. Stadtvikar Keicher.

Klasse III a.

Klassenlehrer: Professor Hezel.

- Religion.** 2 Std. 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments, Stadtpfarrer Dr. Schöll. 1 Std. Memorieren. Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 142, 13, 5, 3, 93, 177. Neu gelernt wurde der Katechismus.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, II. Teil. Memorieren poetischer Stücke und Uebung im freien Vortrag. b) Grammatik nach Dr. K. Büchelers Sprachbuch. Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Erklärung von Satzverbindung und Satzgefüge. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Interpunktionslehre. c) Rechtschreibübungen zur Einübung der gebräuchlichsten Fremdwörter und der Interpunktionslehre. d) Aufsatz. Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bezw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts; alle 4 Wochen ein Aufsatz.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in Klasse II vorgekommenen Lehrstoffs. Einübung der Lektionen 24—38 in der französischen Schulgrammatik von Plötz, Lektüre in Rufer III mit Auswahl. Wöchentliche Thèmes und Expositionen.

- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Schlussrechnung. Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Prozentrechnung mit Anwendung auf einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt u. s. f.; in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Grüniger und Schmidt, III. Bändchen, Uebung 1—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Uebungen nur die leichteren Arten.
- Geschichte.** 2 Std. Römische Geschichte vom Jahre 510 v. Chr. an und deutsche Geschichte bis Pipin, 752, nach Andrá, Erzählungen aus der griechischen, römischen und deutschen Geschichte.
- Geographie.** 2 Std. Allgemeine Uebersicht über die 5 Ozeane und die 5 Weltteile, nach dem Leitfaden von A. Lüben.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche und Fische, nach dem Leitfaden der Naturgeschichte von Hummel.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente mit Blei und Feder gezeichnet.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauss. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Held.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Professor Bitzer.

- Religion.** 1 Std. Gemeinsam mit III a, Stadtpfarrer Dr. Schöll. 1 Std. Memorieren wie III a.
- Singen.** Gemeinsam mit III a. Musikdirektor Schönhardt.
In den übrigen Fächern wie in III a.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Stellvertreter Diezel und Schmidt. (Für Prof. Linder.)

- Religion** (mit IV b). Einzelne Abschnitte aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Daneben Memorieren. Repetition folgender Sprüche aus der III. Abteilung: 1, 3, 7, 10, 15, 22, 25, 34, 35, 36, 37, 40, 42, 44, 45, 46, 48, 50, 58, 59, 71, 72, 80, 84, 112, 117, 120, 130, 134, 135, 148, 158, 160, 167, 174. Lieder: repetiert: 5, 13, 93; neue: 577, 310, 45, 212. Katechismus: Hauptstück I—IV. Stadtvikar Abel.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze nach ihrer Bedeutung. c) Aufsätze alle 14 Tage.
- Französische Sprache.** 6 Std. Schulgrammatik von Plötz bis Lektion 57. Wöchentliche Prolocos (Dictées) und Argumente.
- Englisch.** 4 Std. Im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen.
- Rechnen.** 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Zinsrechnung, Rabatt- und Diskontorechnung, Kopfrechenübungen. Nach Schmidt-Grüniger III.
- Geometrie.** 3 Std. Einleitung. Abteilung I—IV, von Spieker.
- Geschichte.** 2 Std. Römische Kaisergeschichte. Völkerwanderung. Deutsche Geschichte bis 1517 (nach Andrá).
- Geographie.** 2 Std. Ausserdeutsche Länder Europas (nach Lüben).
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik, nach Hummel.
- Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Flache Naturblätter, und -Zweige und Zusammenstellung zu Ornamenten, sowie Schmetterlinge. Sämtlich mit Farbenangabe. Prof. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III. Held.

Klasse IV b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Stöckle. Zeitweise vertreten durch Schmidt, Funk, Glems er.

Religion. Gemeinsam mit IV a.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III. Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze nach ihrer Bedeutung. c) Aufsätze alle 14 Tage.

Französische Sprache. 6 Std. Schulgrammatik von Plötz bis Lektion 57. Lektüre aus Rufer III. Wöchentliche Prolocos (Dictées) und Argumente.

Englisch. 4 Std. Im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen.

Rechnen. 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Zinsrechnung, Rabatt- und Diskontorechnung, Kopfrechenübungen. Nach Schmidt-Grüninger III.

Geometrie. 3 Std. Einleitung. Abteilung I—IV, von Spieker.

Geschichte. 2 Std. Römische Kaisergeschichte. Völkerwanderung und deutsche Geschichte bis 1517. Nach André.

Geographie. 2 Std. Ausereuropäische Erdteile.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik, nach Hummel. Oberreallehrer Stübler.

Geometrisches Zeichnen. 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie.

Freihandzeichnen. 2 Std. Flache Naturblätter und -Zweige; Zusammenstellung zu Ornamenten; Schmetterlinge. Sämtlich mit Farbenangabe. Prof. Schmidt.

Turnen. 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III. Held.

Klasse V a.

Klassenlehrer: Professor Durretsch.

Religion. 2 Std. Ausgewählte Abschnitte aus den Lehr- und prophetischen Büchern des Alten und Neuen Testaments gelesen und erklärt. Abel.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III. Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Satzlehre, Periodenbau, Synonymik. c) Aufsatz: Uebung im Entwerfen von Dispositionen. Aufsätze alle 14 Tage.

Französisch. 6 Std. Plötz, französische Schulgrammatik, Lektion 58—79. Lektüre: Les enfants de Marcel. Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes, Dictées und Expositionen.

Englische Sprache. 4 Std. Deutschbein I. Teil, Kapitel 16—36. Lesen von Gedichten, Sprechübungen, Kompositionsübungen, Diktate. Wanner (Müller).

Rechnen. 3 Std. Repetition der Bruchrechnung, geometrische Proportionen, Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungs-Rechnung, Erweiterung der Zinsrechnung, Durchschnitts-Rechnung, Quadratwurzel-Ausziehen, geometrische Berechnungen. Nach Schmidt-Grüninger.

Geometrie. 3 Std. Spieker, Ausgewählte Aufgaben aus Abschnitt V, VI, VIII, IX.

Geschichte. 2 Std. Von der Reformation bis Joseph II. Krieg von 1870—71. Kurze Uebersicht über die württembergische Geschichte. Nach André. Einübung der Zeittafeln.

Geographie. 2 Std. Uebersicht über Asien, Afrika, Australien, Amerika. Nach Lüben.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Mineralogie, im Sommer Botanik. Nach Hummel.

Geometrisches Zeichnen. 2 Std. Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie. Geometrische Ornamente.

Freihandzeichnen. 3 Std. Fortsetzung von Klasse IV. Geometrische Körper und einfache Gefäße in Umrissen und Schattierung. Professor Schmidt.

Turnen. 2 Std. Uebungsbeispiele und Stoffverteilung, Stufe IV. Held.

Klasse V b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Kiefner.

Religion. 2 Std. Gemeinsam mit Va.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen im Lesebuch mit Erklärung und Memorieren von Gedichten; Uebungen im freien Vortrag. b) Aufsatz. Uebungen im Entwerfen von Dispositionen. Alle 4 Wochen 1 Aufsatz. c) Grammatik. Repetition der Satzlehre, Einführung der neuen Orthographie, Lehre von der Wortbildung.

Französische Sprache. 6 Std. Plötz, Schulgrammatik, Lektion 58–79. Repetition von Lektion 1–57. Lektüre: Les Enfants de Marcel par G. Bruno. Memorieren und Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes und Dictées.

Englische Sprache. 4 Std. Deutschbein-Willenberg I. Teil, Kapitel 16–38. Wöchentliche Exercises und Dictations. Memorieren und Sprechübungen.

Rechnen. 3 Std. Repetition der Bruchrechnung. Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnungen, Ketten-satz, Proportionen, Ausziehen der Quadratwurzel. Nach Schmidt-Grüniger, III. Bändchen.

Geometrie. 3 Std. Lehre vom Kreis, von der Flächenvergleichung, von der Proportionalität der Strecken; mit Uebungsaufgaben, nach Spieker, Abschnitt V IX.

Geschichte. 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis zu Friedrich d. Gr. Kurze Uebersicht über die württembergische Geschichte.

Geographie. 2 Std. Asien, Australien, Afrika und Amerika.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Mineralogie, im Sommer Geologie.

Geometrisches Zeichnen. 2 Std. Geometrische Konstruktionen. Ornamente, Anlegen von Flächen mit Farben.

Freihandzeichnen. 3 Std. Fortsetzung von Klasse IV. Geometrische Körper und einfache Gefässe in Um-rissen und Schattierungen. Professor Schmidt.

Turnen. 2 Std. Gemeinsam mit Va. Held.

Katholischer Religionsunterricht an den Klassen III–V. 2 Std. Katechismus, III. und IV. Hauptstück. Stadt-vikar Keicher.

Klasse VI a.

Klassenlehrer: Professor Silcher.

Religion. 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Dar-stellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.

Deutsch. 3 Std. Gelesen: Schillers Tell und Jungfrau von Orleans. Gedichte von Schiller und Uhland. Auf-satz. Deklamation. Glemser.

Französisch. 5 Std. Kühn, französ. Lesebuch, Oberstufe. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Wieder-holung der Grammatik nach Plötz. Komposition, Diktate, Perioden.

Englisch. 4 Std. Gelesen: Lamb, Tales from Shakspeare. Exposition, Komposition, Sprechübungen im An-schluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel 1–10. Erlernung von Ge-dichten.

Geschichte. 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789. Dietterle.

Geographie. 2 Std. Winters Europa (ausser Deutschland). Sommers Mathematische Geographie. Dietterle.

Algebra. 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehr Unbekannten. Textaufgaben nach Heis, Sammlung von Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. Dietterle.

Geometrie. 2 Std und **Stereometrie.** 2 Std. Flächenberechnung, Proportionalität und Aehnlichkeit im An-schluss an Spieker IX–XIII. Buch I. von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben; Berechnungsauf-gaben nach Buch III. Dietterle.

Physik. 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper, die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pampen, Barometer; Wärmelehre, Magnetismus und Elektrizität; nach Boerner, Leitfaden der Experimentalphysik. Höchstetter, Glemser.

- Chemie.** 1 Std. Uebersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
Linearzeichnen. 2 Std. Kegelschnitte. Zentralperspektive. Dr. Steudel.
Freihandzeichnen. 3 Std. Gebrauchsgegenstände, Pflanzen, Vögel und Tiere, sowie Ornamente verschiedener Stilrichtung und Bauobjekte mit Schatten- und Farbenangabe. Schmidt.
Turnen. 2 Std. Auswahl aus „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III bis V. Held.

Klasse VIb.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Müller, Wanner.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.
Deutsch. 2 Std. Gelesen: Schillers Tell, Jungfrau von Orleans, Balladen. Uhland Gedichte. Deklamationen, Aufsätze. Müller, Wanner.
Französisch. 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Repetitionen aus der Grammatik. Komposition, Diktate, Perioden. Müller, Wanner.
Englisch. 4 Std. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden II. Teil, Kap 1—X. Im Sommer Lektüre von Lamb, Tales from Shakespeare. Müller, Wanner.
Geschichte. 2 Std. Neueste Geschichte von 1789 an. Müller, Wanner.
Geographie. 2 Std. Das ausserdeutsche Europa. Im Sommer 1 Std. math. Geographie. Müller, Wanner.
Linearzeichnen. 2 Std. Kegelschnitte, Cycloiden, Zentralperspektive. Dietterle.
Algebra, Geometrie, Stereometrie, Physik, Chemie, Freihandzeichnen wie in Klasse VIa.
Turnen, zusammen mit Klasse VIa.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Dr. Kommerell.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Gehring.
Deutsch. 3 Std. Geschichte der deutschen Sprache. Literaturgeschichte bis zum Ende der althochdeutschen Periode. Gelesen: Nibelungenlied (Götschen), Odyssee, Schillers kulturhistorische Gedichte. Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. Silcher.
Französisch. 4 Std. Gelesen: Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe (s. Kl. VI). Thiers, Bonaparte en Egypte et en Syrie (Ausz. Hartmann). Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, französische Syntax (Verb.). Plötz, Übungen zur französischen Syntax. Sprechübungen, Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Silcher.
Englisch. 3 Std. Gelesen: Gassiot, Stories from Waverley. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel X bis Schluss. Silcher.
Geschichte. 3 Std. Griechische und römische Geschichte bis zum Ende des weströmischen Reichs. Müller, Wanner.
Geographie. 1 Std. Kurze Uebersicht über die aussereuropäischen Erdteile. Physikalische Geographie: die Atmosphäre, das Weltmeer und die feste Erdrinde. Dr. Kommerell.
Geometrie. 2 Std. Transversalen; Lehre von den harmonischen Elementen und Pol und Polare nach den Methoden der neueren Geometrie; Aehnlichkeitspunkt und Chordale; Taktionsproblem; Algebraische Geometrie. (Spieker, Lehrbuch der Geometrie, XIV—XX.) Dietterle.
Algebra. 4 Std. Repetition der Buchstabenrechnung und der Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Dr. Kommerell.
Stereometrie. 2 Std. Kommerell-Hauck, Buch II, Sätze und Aufgaben über Kegel, Zylinder, Sphärik und Vielkant; Buch III, Berechnungsaufgaben über Prisma, Pyramide, Kugel, Kegel, Zylinder u. s. w. Guldins Regel. Dietterle.

- Trigonometrie.** 1 Std. Berechnung des rechtwinkligen Dreiecks; gleichschenkliges Dreieck und reguläre Polygone. Berechnung des schiefwinkligen Dreiecks. Geodätische Anwendungen. Dr. Kommerell.
- Darstellende Geometrie.** 2 Std. Darstellung regulärer Polyeder in Grund- und Aufriss. Fundamentalsätze und -Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene. Dr. Kommerell.
- Physik.** 1 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und konstanter Beschleunigung, oszillierende Bewegung, einfaches Pendel, Arbeit. Höchstetter. Ausdehnung durch Wärme, Aenderung des Aggregatzustandes, spezifische Wärme. Glemser.
- Chemie.** 1 Std. Die Nichtmetalle. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung von Klasse VI. Architektur- und Naturobjekte und Ornamente der verschiedenen Stilgattungen. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse VIII und IX. Auswahl aus „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“. Held.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Finckh.

- Religion.** 2 Std. Glaubenslehre, gemeinsam mit Klasse IX. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3⁶Std. Literaturgeschichte: Mittelhochdeutsche Blüteperiode bis Schiller. Gelesen: Hans Sachs, Lessings Meisterdramen, Braut von Messina, Antigone. Aufsatz, Vortrag. Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Feullet, le Village. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Stellen aus Hauffs Lichtenstein und Lessings Minna v. Barnhelm übersetzt. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Gardiner, Drake; Macaulay, History of England. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Stellen aus Hauffs Märchen und Lessings Minna v. Barnhelm übersetzt. Phraseologie nach Gärtner. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Geschichte.** 3 Std. 1517—1789. Silcher.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Kombinatorische Analysis, Kettenbrüche, diophantische Gleichungen, Determinanten, höhere arithmetische Reihen. Satz von Moivre. Numerische Auflösung der Gleichungen höheren Grads. Gleichungen 3. und 4. Grads. Dr. Steudel.
- Trigonometrie.** 2 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Schwierigere Dreiecksaufgaben; Inhaltsberechnungen. Goniometrische Gleichungen in Umformungen. Geodätische Anwendungen; Aufgaben von Pothenot und Hausen. Berechnung des sphärischen rechtwinkligen Dreiecks mit Anwendungen auf die Erdkugel; Berechnung des sphärischen schiefwinkligen Dreiecks. Dr. Kommerell.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt und Gerade, Kegelschnitte, Tangenten derselben. Pol und Polare. Kurvendiskussion. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 4 Std. Einführung neuer Projektionsebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder mit Ebenen und unter sich. Schattenkonstruktionen. Grundzüge der Parallel- und Zentralperspektive. Zylinder, Kegel und Kugel mit Aufgaben (ebene Schnitte, Berührungsebenen). Schnitte von Zylindern und Kegeln. Dr. Kommerell.
- Physik.** 2 Std. Mechanik des materiellen Punktes und starrer Körper, Mechanik der Aggregatzustände. Höchstetter. Akustik. Glemser.
- Chemie.** 1 Std. Cyanverbindungen: Die leichten und ein Teil der schweren Metalle. Dr. Steudel.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Zoologie der niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik: Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Botanische Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Architektur- und Naturgegenstände, Ornamente, Köpfe und sonstige Kunstobjekte. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse VII und IX.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Dr. Steudel.

- Religion.** 2 Std. Glaubenslehre (gemeinsam mit Klasse VIII). Stadtpfarrer Gehring.

- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte: Schiller und Göthe. Gelesen: Wallenstein, Braut v. Messina, Iphigenie, Göthes Gedichte. Antigone. Aufsatz. Vortrag. Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten, Stellen aus Göthes Campagne in Frankreich und Hermann und Dorothea übersetzt. Phraseologie nach Schmitz. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Caesar; Tales and Sketches (Velhagen und Klasing). Sprechübungen. Erlernung von Gedichten, Stellen aus Schillers Neffe als Onkel und Geschichte des 30jähr. Kriegs übersetzt. Phraseologie nach Gärtner. Schriftliche Kompositionen, Exposition und Diktate. Finckh.
- Propädeutik.** 2 Std. Einleitung in die Philosophie. Beziehungen zwischen Seele und Leib. Psychologie des Vorstellens, Fühlens und Wollens. Das Wichtigste über Urteil, Begriff und Schluss. Dr. Kommerell.
- Geschichte.** 2 Std. Von Friedrich dem Grossen bis 1871. Finckh.
- Trigonometrie.** 1 Std. Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie. Dr. Kommerell.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt, Gerade und Ebene und ihre Beziehungen. Flächen 2. Ordnung und ihre Tangential- und Polarebenen. Rotations-, Regel-, Kegel- und Zylinderflächen. Flächen als geometrische Oerter. Raumkurven. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 3 Std. Schraubenlinien und Flächen. Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und unter sich. Berührungs-Ebenen, -Zylinder und -Kegel. Schattenkonstruktionen. Dr. Kommerell.
- Physik.** 2 Std. Die Brechung und Zerstreuung des Lichtes, Beugung, Interferenz, Polarisation und Doppelbrechung des Lichtes. Die Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus. Wärmelehre. Höchstetter. Glemser.
- Chemie.** 1 Std. Die schweren Metalle. Teile aus der organischen Chemie. Dr. Steudel.
- Mineralogie.** 2 Std. Krystallographie. Geognosie Württembergs, Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Geognostische Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Büsten und ganze Figuren in Umrisszeichnung und Schattierung und Fortsetzung von Klasse VIII. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse VII und VIII.
- Katholischer Religionsunterricht** an Klasse VI—IX. 1 Std. Apologetik (christliche Offenbarung und Lehre von der Kirche). Stadtpfarrer Dr. Koch. Stadtpfarrverweser Grossmann.



II.

Die Lehrer am Schlusse des Schuljahrs 1903/1904.

Vorstand: Rektor Höchstetter.

A. Obere Klassen (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Secunda, VI U.-Secunda).

- 1) Rektor Höchstetter.
- 2) Professor Dr. Steudel.
- 3) Professor Finckh.
- 4) Professor Silcher.
- 5) Professor Dr. Kommerell
- 6) Hilfslehrer Dietterle.
- 7) Hilfslehrer Wanner.

B. Mittlere Klassen.

- 8) Professor Durretsch.
- 9) Professor Linder
- 10) Professor Hezel.
- 11) Professor Bitzer.
- 12) Oberreallehrer Wandel.
- 13) Oberreallehrer Stübler.
- 14) Oberreallehrer Stöckle.
- 15) Hilfslehrer Kiefner.
- 16) Schmidt, Amtsverweser für den erkrankten Professor Linder.

C. Untere Klassen.

- 17) Reallehrer Röhm.
- 18) Reallehrer Sattler
- 19) Reallehrer Gruber.
- 20) Hilfslehrer Schink.

Fachlehrer.

Stadtpfarrer Gehring,	} evangelische Religionslehrer.
Stadtpfarrer Dr. Schöll,	
Stadtvikar Abel,	
Stadtpfarrverweser Grossmann,	} katholische Religionslehrer.
Stadtvikar Keicher,	
Zeichenlehrer: Professor Schmidt.	
Gesanglehrer: Musikdirektor Schönhardt.	
Turnlehrer: Held.	
Vikar: Glemser.	

III.

Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1904:		1. Jan., 1903:
in den unteren und mittleren Klassen	349	327
in den oberen Klassen	97	111
im ganzen	<u>446</u>	<u>438</u>
Einheimische	323	
Auswärtige	123	
unter den letzteren Nichtwürttemberger	8	
Evangelische	408	
Katholiken	37	
Israeliten	1	

IV.

Geschenke.

Vom statistischen Landesamt: „Die erdmagnetischen Elemente von Württemberg und Hohenzollern“; von Herrn Professor Finckh: „Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte“, Jahrgang 1—5.

V.

Chronik.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil vom 22. bis 28. Juni, deren mündlicher Teil am 18. Juli unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Weigle abgehalten wurde, haben von 12 Kandidaten 11 erstanden. Ihre Namen sind:

- 1) Sigmund Auer, Sohn des Oberreallehrers in Tübingen.
- 2) Friedrich Bräuchle, „ „ Rotgerbers in Metzingen.
- 3) Ernst Daur, „ „ Kaufmanns in Münsingen.
- 4) Hermann Göz, „ „ Arztes in Tübingen.
- 5) Willy Kodweiss, „ „ Verwaltungsaktuars in Alpirsbach.
- 6) Franz Limberger, „ „ Werkführers in Reutlingen.
- 7) Gustav Mäkle, „ „ Kürschners in Metzingen.
- 8) Adolf Megenhardt, „ „ Wirts in Urach.
- 9) Otto Osswald, „ „ Fabrikdirektors in Münsingen.
- 10) Adolf Schifer, „ „ Kaufmanns in Pfullingen.
- 11) Paul Seiler, „ „ Fabrikanten in Derendingen.

Hievon sind bestimmt für das Studium der Mathematik 2, der Naturwissenschaften 2, der neueren Philologie 1, des Tiefbaus 1, des Hochbaus 1, des Maschinenbaus 2, für das Bankwesen 2.

1903.

16. Sept. Beginn des Schuljahrs.

Professor Schmidt, der wegen Erkrankung längere Zeit beurlaubt war, übernimmt wieder sein Amt. Reallehrer Gruber übernimmt an Stelle des nach Stuttgart beförderten Reallehrers Widmann die Vorklasse a.

Hilfslehrer Dietterle tritt an Stelle des ans Gymnasium in Ulm als Oberpräzeptor beförderten Hilfslehrers Lebküchner.

An Stelle des erkrankten Oberreallehrers Stöckle tritt der Lehramtskandidat Funk; an dessen Stelle tritt

3. Nov. Kandidat Schmidt.

21. Nov. An Stelle des erkrankten Professors Linder tritt Kandidat Diezel.

24. Dez bis 6. Januar Weihnachtsferien.

7. Jan. An Stelle des als Oberreallehrer nach Calw beförderten Hilfslehrers Müller tritt der Kandidat Wanner ein.

27. Jan. Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers.

14. Febr. Kandidat Diezel seines Amtes enthoben.

Oberreallehrer Stöckle übernimmt wieder sein Amt, Schmidt die Klasse IV a.

25. Febr. Die Anstalt feiert gemeinsam mit dem Gymnasium das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs. Die Festrede hält Professor Dr. Steudel über die Zweckmässigkeit in der Natur.

29. Febr. Die Bauvisitation findet statt.

27. März bis 13. April Osterferien.

13. April An Stelle des zum Elementarlehrer in Ludwigsburg beförderten Hilfslehrers Rohr übernimmt Hilfslehrer Schink die Klasse Ib.

5. und 6. Mai. Mehrere Klassen machen Ausflüge an den Bodensee und in den Schwarzwald.

8. Juni Die Stadt feiert das Frühlingsfest, an dem sich auch die Schüler der unteren und mittleren Klassen beteiligen.

4. und 5. Juli. Schriftliche Prüfungen.

23. und 26. Juli. Oeffentliche Prüfungen.

Wegen des in Reutlingen stattfindenden Kreisturnfestes muss das Schuljahr früher als in andern Jahren geschlossen werden, und so findet am

27. Juli die Schlussfeier in der üblichen Weise statt.

Reutlingen, Juli 1904.

Rektorat der Oberrealschule.

Höchstetter.

Hievon sind bestimmt für
der neueren Philologie 1, des
Bankwesen 2.

1903.

16. Sept. Beginn des Schuljahres
Professor Sch
nimmt wieder sein
beförderten Realleh
Hilfslehrer D
präzeptor beförder
An Stelle de
F u n k; an dessen
3. Nov. Kandidat Sch m
21. Nov. An Stelle des er
24. Dez bis 6. Januar Wei
7. Jan. An Stelle des al
Kandidat W a n
27. Jan. Geburtsfest Sr.
14. Febr. Kandidat Die z
Oberreall
25. Febr. Die Anstalt fei
Königs. Die F
der Natur.
29 Febr. Die Bauvisita
27. März bis 13. April C
13. April An Stelle des
übernimmt F
5. und 6. Mai. Mehre
8. Juni Die Stadt fe
mittleren K
4. und 5. Juli. Schri
23. und 26. Juli. Oef
Wege
früher als
27. Juli die Schlus

Reutlingen.

Naturwissenschaften 2,
Maschinenbaus 2, für das

Zeit beurlaubt war, über
an Stelle des nach Stuttgart

Gymnasium in Ulm als Ober-

tritt der Lehramtskandidat

Kandidat Diezel.

den Hilfslehrers Müller tritt der

in Amt, Schmidt die Klasse IV a.

das Geburtsfest Sr. Majestät des

über die Zweckmässigkeit in

g beförderten Hilfslehrers R o h r

Bodensee und in den Schwarzwald.

auch die Schüler der unteren und

Kreisturnfestes muss das Schuljahr

n, und so findet am

der Oberrealschule.

Höchstetter.







